

Branchenspezifisches Netzwerk

Dafür notwendig sind nach Ansicht der Transportexperten sowohl spezielle Niederlassungen in ganz Europa als auch auf die Windindustrie zugeschnittene Fachabteilungen zur Disposition der Transporte. Entstanden ist so ein europäisches Windkrafttransport-Netzwerk innerhalb des Schwertransportnetzwerks BigMove AG.

Ein speziell auf die Windkraftindustrie angelegter Fuhrpark innerhalb der BigMove AG umfasst mittlerweile 110 Spezialauflieger sowie 60 Turmadapter. Das gesamte BigMove-Netzwerk besteht aus 15 Schwertransportunternehmen – Dänen, Deutsche, Österreicher, Tschechen und bald auch einem italienischen Partner. Innerhalb der Gruppe werden nach eigener Aussage jeweils projektbezogen regionales und internationales Know-how, Material und Personal bestmöglich zusammengestellt. Plausibel vorstellbar, wenn beispielsweise in Norddeutschland produzierte Komponenten auf dänischen Spezialfahrzeugen über französische und spanische Straßen mit entsprechenden Sondergenehmigungen und Begleitfahrzeugen für portugiesische Windparks geliefert werden sollen – so stellt sich beispielsweise der europäische Gedanke in der Schwertransportpraxis dar. Und rentabel kann dies nur bewältigt werden, wenn Kommunikation und Abstimmung zwischen den einzelnen Transport-Beteiligten optimal funktionieren.

Standorte und Baustellen verbinden

Das ist zugleich der Vorteil der BigMover aus Sicht der Windkraftindustrie, deren betriebswirtschaftliche Margen in den letzten Jahren ebenfalls „straffer“ geworden sind. Standorte zur Herstellung von Windkraftanlagen werden mittlerweile auch nicht selten ins Ausland verlagert, Standorte für den Betrieb der Anlagen sind inzwischen über ganz Europa verteilt. So gehen dann auch die so genannten Relationen, die Transportrouten kreuz und quer durch Europa und müssen doch stets rentabel bleiben – und den Kriterien der Nachhaltigkeit natürlich so weit wie möglich entsprechen. Denn es geht ja schließlich um saubere Energie. Hierfür wurde letztendlich ein Großteil der BigMove-Zugmaschinen auf den modernen Umweltstandard Euro 4 bzw. Euro 5 umgerüstet, der hinsichtlich der CO₂-Emissionen um 50 Prozent umweltfreundlicher fährt als noch die Vorgänger-Motoren. So wurde nach dem Bestehen der entsprechenden Bewährungsprobe vor kurzem in Potsdam die erste serienreife Zugmaschine der „BigMove-Maschine“, wie der Vier-Achser inzwischen auch von Mercedes genannt wird, präsentiert, von der bis Ende 2009 35 Stück an BigMove geliefert werden sollen.

Wieder ein Lintrailer



1-, 2-, 3-, 4-, 5-, 6-Achser



Plateau-Auflieger



Telefon: (00 31) 77/3 52 28 36 • Telefax: (00 31) 77/3 52 12 50
E-Mail: lin.trailers@wolmail.nl • www.lintrailers.nl

Für den Verkauf auf Zeit

▶▶ www.vehiclebay.de ◀◀

TRIES. Steuerblock-Technik kompakt und flexibel

TRIES-Hydraulikventile sind die ideale Grundlage für TRIES-Steuerblöcke, weil sie sichere und präzise Funktion gewährleisten. Unsere Einschraubventile nach ISO 7789 sind als Wege-, Druck-, Mengen- und Sperrventile erhältlich. TRIES-Steuerblöcke können aus allen möglichen Werkstoffen gefertigt werden.

Fordern Sie unsere Ventil-CD an oder sprechen Sie mit uns.



Steuerblockkonstruktion aus Aluminium, druckdicht bis 400 bar

Druckbegrenzungsventil, direktgesteuert

TRIES
GmbH & Co. KG
Hydraulik-Elemente EHINGEN
Röntgenstraße 10
D-89584 EHINGEN
Fon: 07391.5809-0
Fax: 07391.5809-50
e-Mail: info@tries.de
<http://www.tries.de>

TRIES – Hydraulik-Partner für innovative Produkt-Ideen